

Stormarn

Hier zu Hause

Vollsperrung im Schäferweg

AHRENSBURG Am kommenden Sonnabend, 13. April, wird von 10 bis 16 Uhr der Schäferweg im Bereich Hausnummer 10 voll gesperrt. Es wird dort eine PoP-Station aufgebaut, mit der Kommunikationsnetze verbunden werden. Im Glasfaserausbau ist so PoP-Häuschen von zentraler Bedeutung, da dort später die Hausanschlüsse angebunden werden. *st*

Stormarner Tageblatt

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Stephan Poost (verantwortlich)
Tel. 04531/163-1659
Fax 163-1626
Dr. Rüdiger Klaus Schwarz (stellv.)
163-1600

E-Mail redaktion.stormarn@shz.de
AHRENSBURG/TRITTAU/SIEK
Cordula Poggensee 163-1653

KREISREDAKTION BAD OLDESLOE/REINFELD

Stephan Poost 163-1659

REDAKTION BARGTEHEIDE

Volker Stolten 163-1652

SPORTREDAKTION

Bengt-Jendrik Lüdke, Sascha Sievers
Tel. 04531/163-5481
Fax 163-1626

E-Mail sport.stormarn@shz.de

ANSCHRIFT

Mühlenstraße 21, 23843 Bad Oldesloe

KUNDEN-CENTER

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
9 - 17 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr

Zentrale: Tel. 04531/163-0

Fax 04531/163-2626

VERLAGS- UND VERKAUFSLEITUNG

Alexandra Schlobinski
Tel. 04531/163-2662

LESERSERVICE

Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 04531/163-2661

Fax 04531/163-2626

E-Mail kleinanzeigen.oldsloe@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 41,90 durch Zusteller,
durch die Post € 43,90.

Preise inkl. 7 % MwSt.

Stormarn um 12 Uhr



FOTO: GUSICK

BARGFLED-STEGEN Der Ortsteil Gräberkate liegt recht versteckt: Es ist ein beschaulicher Ort, in dem es Reetdach- und Fachwerkhäuser gibt. Für Wanderfreunde und Radler lohnt sich ein Abstecher zur Gräberkate allein wegen der alten Gebäude und der sich in Privatbesitz befindenden Badestelle mit seinen Badehäusern. *gus*

Der anstehende Brexit und seine Folgen

AHRENSBURG Die Folgen des „Brexit“ für Großbritannien, die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union – so lautet das Thema eines Vortrages, der am Mittwoch, 24. April, um 19.30 Uhr in der Reithalle des Kulturzentrums Marstall zu hören sein wird. Der Eintritt ist frei. Der Referent David McAllister ist Mitglied des Europäischen Parlaments und deutscher Politiker, der zugleich auch die britische Staatsbürgerschaft besitzt. Von 2003 bis 2010 war McAllister Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion in, und von 2010 bis 2013 Ministerpräsident von Niedersachsen.



David McAllister

Großbritannien – Mitglied der Europäischen Union seit 1973 – sollte nach einem Referendum eigentlich bis Ende März dieses Jahres die EU verlassen. Das Gezerre aber, ob der Austritt mit einem vernünftigen Vertrag oder als „harter Brexit“ erfolgt, ob es eine Verschiebung gibt, und wenn ja, wie lange, oder ob gar ein neues Referendum initialisiert wird, nimmt scheinbar kein Ende. In dieser kritischen Phase findet der zweite Vortrag der Reihe „EU in der Krise?“ im Marstall statt. Referent David McAllister ist Brexit-Gegner und wie kaum ein anderer geeignet, über den schwierigen Austrittsprozess und die Stimmungslage auf beiden Seiten des Kanals zu sprechen. Im Anschluss wird über spannenden Frage diskutiert: Welche Folgen hat es für die europäische Idee, für die verflochtenen Wirtschaftsbeziehungen, für das politische Gewicht Europas in der Welt? Und wie können Beziehungen zwischen EU und Großbritannien aussehen? *st*

Sie sind nicht vergessen

Opfer der NS-Militärjustiz auf dem Höltigbaum wird am Haus der Wilden Weiden gedacht

AHRENSBURG/RAHLSTEDT

Wer heute das Naturschutzgebiet Höltigbaum besucht, weiß oft nicht, dass diese Idylle noch gar nicht so lange besteht. Bis ins Jahr 1992 war das Gelände militärisches Gebiet. Hier befand sich im Zweiten Weltkrieg ein Schießplatz, auf dem mindestens 150 Wehrmachtssoldaten von den eigenen Kameraden aus der Wehrmacht erschossen wurden. Warum? Sie hatten sich dem Krieg verweigert.

Dieser Deserteure, die erst ab den 1990er Jahren rehabilitiert wurden, wird traditionell im April mit einer Veranstaltung gedacht. Gleichzeitig wird daran erinnert, dass



Die Gedenktafel auf dem Höltigbaum, die an ein dunkles Kapitel Zeitgeschichte erinnert. FOTO: HFR

auch heute Menschen aus ihren Heimatländern fliehen müssen, weil sie sich den dortigen Kriegen verweigern. Das Bündnis Hamburger De-

serteursdenkmal und der Runde Tisch Ahrensburg für Zivilcourage und Menschenrechte, gegen Diskriminierung und Rechtsextremis-

mus laden an diesem Sonnabend, 13. April, um 13 Uhr zu einem Gedenken an die Opfer der NS-Militärjustiz in das Haus der Wilden Weiden (Eichberg 63) in Hamburg-Rahlstedt ein.

In diesem Jahr werden bei der Veranstaltung zudem Schüler des Gymnasiums Osterbek das Gedicht „Der Schläfer im Tal“ von Arthur Rimbaud inszenieren. Außerdem wird ein Geflüchteter aus Syrien über Zwangsrekrutierungen und das Leben in Afrin nach der türkischen Militäroffensive berichten. An der Gedenktafel für die hingerichteten Wehrmachtsdeserteure wird es eine Schweigeminute geben.

shz das medienhaus

Das perfekte Ostergeschenk...

Verschenken Sie jetzt vier Wochen die shz-Tageszeitung Ihrer Region für nur 27,20 € und sichern Sie sich ein Dankeschön Ihrer Wahl!



Reisenthal Multibag



Gardena Gartenset



Emsa Kühlkaraffe

35% sparen plus Geschenk!

Machen Sie sich und anderen eine Freude! Gleich bestellen: Telefon 0800 2050 7100 (kostenfrei) · www.shz.de/freude